

Diese Wahlniederschrift ist von allen anwesenden Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben

Eintragungen bitte in Druckschrift

ankreuzen wenn zutreffend

Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses im Wahlbezirk

Bürgermeisterwahl

Landratswahl

am

Datum
06.09.2020

 in der Gemeinde

Name
Rostock

 im Landkreis

Gemeinde Musterhausen	Wahlbezirk-Nr. 1
Landkreis Rostock	

1. Wahlvorstand:

**Hinweise für
Wahlvorstände
Nummer 1**

1.1 Zu der oben bezeichneten Wahl waren für den Wahlbezirk vom Wahlvorstand erschienen:

	Familiename	Vorname	Funktion
1.	Mustermann	Max	Wahlvorsteherin Wahlvorsteher
2.	Musterfrau	Isolde	stellvertretende Wahlvorsteherin stellvertretender Wahlvorsteher
3.	Musterfix	Malte	weiteres Mitglied und Schriftführung
4.	Musterlos	Ulf	weiteres Mitglied und stellvertretende Schriftführung
5.	Musterlich	Brunhilde	weiteres Mitglied
6.	Musterfroh	Mathilde	weiteres Mitglied
7.	Musterberg	Karlo	weiteres Mitglied
8.			weiteres Mitglied
9.			weiteres Mitglied

1.2 **Nur auszufüllen, wenn der Wahlvorstand nicht vollständig war:** (ansonsten weiter bei 1.3)

An Stelle nicht erschienener oder ausgefallener Wahlvorstandsmitglieder ernannte die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher folgende Wahlberechtigte oder Bedienstete von Behörden oder Einrichtungen nach § 12 Absatz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz zu Wahlvorstandsmitgliedern und wies sie auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten hin:

	Familienname	Vorname	Uhrzeit	Funktion
1.				
2.				
3.				

1.3 Als Hilfskräfte waren hinzugezogen:

	Familienname	Vorname	Uhrzeit	Funktion
1.				
2.				
3.				

2. Wahlhandlung

► **Hinweise
Nummer 2**

2.1 Die Ausstattung des Wahlvorstandes und die Einrichtung des Wahlraumes sind ordnungsgemäß erfolgt.

2.2 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher eröffnete die Wahlhandlung damit, dass sie oder er die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes auf ihre Verpflichtung zur überparteilichen und unabhängigen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies.

2.3 Mit der Stimmabgabe wurde um 8 Uhr

05

 Minuten begonnen.

2.4 Besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren nicht zu verzeichnen.

Soweit sich besondere Vorkommnisse ereigneten (zum Beispiel Zurückweisung von Wählerinnen oder Wählern in den Fällen des § 32 Abs. 5 oder § 33 Abs. 2 Landes- und Kommunalwahlordnung), wurden Niederschriften angefertigt und als Anlagen beigefügt.

Anlagen

Nummer	1
--------	----------

 bis

Nummer	1
--------	----------

2.5 Um 18.00 Uhr gab die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher den Ablauf der Wahlzeit bekannt und

erklärte um 18 Uhr

03

 Minuten die Wahlhandlung für geschlossen.

Von den gültigen Stimmen **D** entfallen auf

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Kurzbezeichnung)	Stimmenzahl	
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	D 1	211
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	D 2	53
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	D 3	307
4	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	D 4	28
Zusammen		D	599

Hinweis:

Bei einer Wahl mit nur einer Bewerberin oder einem Bewerber werden die Ja-Stimmen als **D 1** und die Nein-Stimmen als **D 2** erfasst.

3.6 **Nur auszufüllen, wenn eine Wiederholung der Auszählung erforderlich wird:** (ansonsten weiter bei 3.7)

Das Mitglied des Wahlvorstandes

verlangte eine Wiederholung der Auszählung mit folgender Begründung:

Angabe der Gründe

Daraufhin wurde der Zählvorgang wiederholt. Das unter 3.5 dieser Wahlniederschrift enthaltene Wahlergebnis für den Wahlbezirk wurde

- mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt.
- berichtigt.

3.7 Beschluss des Wahlvorstandes über dieses Wahlergebnis:

einstimmig beschlossen

mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und Enthaltungen beschlossen.

3.8 Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses war um Uhr beendet.

- Besondere Vorkommnisse während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren nicht zu verzeichnen.
- Soweit sich besondere Vorkommnisse ereigneten (zum Beispiel schwerwiegende Störungen), wurden Niederschriften angefertigt und als Anlagen beigefügt. Dabei wurde das Ergebnis der Beschlussfassung des Wahlvorstandes (einstimmig oder Stimmenverhältnis) in der Niederschrift angegeben.

4. Bekanntgabe des Ergebnisses und Schnellmeldung

► Hinweise
Nummer 4

- 4.1 Das Gesamtergebnis aus Nummer 3.5 dieser Wahlniederschrift wurde vom Wahlvorstand als das Wahlergebnis im Wahlbezirk festgestellt und von der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher mündlich bekannt gegeben.
- 4.2 Das Gesamtergebnis aus Nummer 3.5 dieser Wahlniederschrift wurde unmittelbar nach der mündlichen Bekanntgabe im Wahlraum telefonisch oder in anderer Weise an die Gemeindewahlbehörde übermittelt.

Die Übermittlung erfolgte um Uhr durch .

5. Abschluss der Wahlniederschrift

► Hinweise
Nummer 5

- 5.1 Während der Wahlhandlung waren immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder ihre oder seine Stellvertretung anwesend. Während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren mindestens fünf Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher und die Schriftführung oder jeweils ihre Stellvertretung anwesend. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren öffentlich. Es wird versichert, dass bei der Wahlhandlung und bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses die Vorschriften des Landes- und Kommunalwahlgesetzes und der Landes- und Kommunalwahlordnung nach bestem Wissen eingehalten worden sind.
- 5.2 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher fragte die anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes, ob auf die Verlesung dieser Wahlniederschrift verzichtet werde.

Da alle anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes auf die Verlesung verzichteten, schloss die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher die Sitzung.

Da nicht alle anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes auf die Verlesung verzichteten, wurde diese Wahlniederschrift ganz oder teilweise verlesen. Danach schloss die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher die Sitzung.

- 5.3 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher und die weiteren Mitglieder des Wahlvorstandes genehmigten und unterschrieben diese Wahlniederschrift.

Das Mitglied des Wahlvorstandes

verweigerte die Unterschrift mit folgender Begründung:

Angabe der Gründe

5.4 Unterschriften

Datum	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher
06.09.2020	<i>Max Mustermann</i>
	stellvertretende Wahlvorsteherin oder stellvertretender Wahlvorsteher Handschriftliche Unterschrift
	<i>Isolde Musterfrau</i>
	weiteres Mitglied und Schriftführung Handschriftliche Unterschrift
	<i>Matte Musterfix</i>
	weiteres Mitglied und stellvertretende Schriftführung Handschriftliche Unterschrift
	<i>Ulf Musterlos</i>
	weiteres Mitglied Handschriftliche Unterschrift
	<i>Brunhilde Musterlich</i>
	weiteres Mitglied Handschriftliche Unterschrift
	<i>Mathilde Musterfroh</i>
	weiteres Mitglied Handschriftliche Unterschrift
	<i>Karlo Musterberg</i>
	weiteres Mitglied Handschriftliche Unterschrift
	weiteres Mitglied Handschriftliche Unterschrift

6. Anlagen zu dieser Wahl Niederschrift:

► Hinweise
Nummer 6

Anzahl 1	Stimmzettel, über die der Wahlvorstand besonders beschlossen hat
Anzahl 0	Wahlscheine, über die der Wahlvorstand besonders beschlossen hat
Anzahl 1	Niederschriften über besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung
Anzahl 0	Niederschriften über besondere Vorkommnisse während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses

7. Übergabe der Wahlunterlagen:

Die/Der Beauftragte der Gemeindewahlbehörde Name der oder des Beauftragten
Fred Musterbeamter

hat am Datum
06.09.2020 um **19:40** Uhr folgende Unterlagen und Gegenstände übernommen:

- a) diese Wahl Niederschrift mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag,
- b) die Pakete wie in den Hinweisen unter Nummer 7.2 beschrieben,
- c) alle übrigen Wahlunterlagen wie in den Hinweisen unter Nummer 7.5 beschrieben sowie
- d) alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeindewahlbehörde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen.

Der Umschlag mit der Wahl Niederschrift wurde geöffnet und diese mit allen darin verzeichneten Anlagen auf Vollständigkeit überprüft.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher

Max Mustermann
Handschriftliche Unterschrift

Beauftragte(r) der Gemeindewahlbehörde

Fred Musterbeamter
Handschriftliche Unterschrift